



SCHWEIZER BISCHOFSKONFERENZ  
CONFÉRENCE DES ÉVÊQUES SUISSES  
CONFERENZA DEI VESCOVI SVIZZERI  
CONFERENZA DILS UESTGS SVIZZERS

# JAHRESBERICHT 2021

«FIDEI DONUM»



*Die ersten Weltpriester der Schweiz reisten schon lange vor dem Erscheinen der Enzyklika «Fidei Donum» (Papst Pius XII. 1957) nach Lateinamerika und Afrika aus. Die meisten von ihnen kümmerten sich kaum um soziale Versicherungen oder ihre Altersvorsorge. Ihr Motto hiess schlicht und einfach: «Deus providebit»! ... Mit der Zeit wurde aber immer deutlicher, dass für die Schweizer Weltpriester in Übersee finanzielle Hilfen und geregelte Versicherungen unumgänglich wurden. 1972 war es soweit: Am 23. Mai genehmigte die Schweizer Bischofskonferenz die «Richtlinien der Fidei-Donum-Priester». Im Grundsatz wird festgehalten: «Jede Ortskirche, die wirklich Kirche sein will, lebt, indem sie über sich hinausblickt und für ihren Teil die Communio und die Missio verwirklicht» (SKZ 18-2012).*

*Die Dienststelle wird durch ein Direktorium aus Vertretern der SBK, der sechs Diözesen, der Missionsorden, der FD-Einsatzleistenden und dem Direktor von Missio strategisch geleitet. Das Sekretariat wurde von 1972 bis 2012 von der SMB und danach vom Dominikaner Clau Lombriser geführt. Mit Clau Lombriser wurde die Geschäftsstelle von Immensee nach Freiburg verlegt. Seit 2018 führt die Theologin Andrea Moresino-Zipper die Geschäftsstelle. 2021 standen 21 Priester, Theologinnen und Theologen mit Fidei Donum im Einsatz.*

## Mitglieder des Direktoriums

**Generalvikar Richard Lehner**, Bistum Sitten, Präsident

**Père Abbé Jean Scarcella**, Abtei Saint Maurice, SBK

**Christoph Balmer-Waser**, Vertreter FD-Missionarinnen und -Missionare

**Schwester Susanna Baumann**, Vertreterin der Orden

**Diakon Martin Brunner-Artho**, Direktor Missio

**Generalvikar Peter Camenzind**, Bistum Chur

**Mgr. Alain de Raemy**, Bistum Lausanne-Genf-Freiburg

**Generalvikar Guido Scherrer**, Bistum St. Gallen

**Generalvikar Dr. Markus Thürig**, Bistum Basel

**Paolo Valorz**, Bistum Lugano

## Mit Fidei Donum im Einsatz

**Arbex Xavier**, Peru (LGF)

**Arnold Emma**, Kolumbien (Chur) – zurückgekehrt im Juli 2021

**Baumann Werner**, Peru (Basel)

**Baumberger Alois**, Kamerun (Basel)

**Brun Otto**, Peru (Basel)

**Degen Markus**, Peru (Basel)

**Eberle Amadeo G.**, Kolumbien (Basel)

**Fischer Silvia**, Peru (Basel)

**Genter Martin**, Brasilien (St. Gallen)

**Hangartner Guido**, Indien (Chur) – zurückgekehrt 2021

**Hugentobler-Alvarez Andreas** und **Betsaida**

mit ihren zwei Kindern, El Salvador (Basel)

**Krapf Christian**, Brasilien (St. Gallen)

**Kuster Kaspar**, Brasilien (St. Gallen) – verstorben am 22. Juni 2021

**Nguyen Van Sinh Joseph**, Vietnam (LGF) – zurückgekehrt im November 2021



**Nicollerat Pierre**, Venezuela (Lugano)  
**Romer Karl Josef**, Brasilien (St. Gallen)  
**Schätti Alfons**, Argentinien (Chur)  
**Schönenberger Christoph**, Südafrika (St. Gallen)  
**Sieber Joseph**, Bolivien (St. Gallen)  
**Treccani Angelo**, Venezuela (Lugano)  
**Wetli Leo**, Chile (Chur) – zurückgekehrt im Oktober 2021

#### **Rückkehr von Emma Arnold**

Nach 42 Jahren in Kolumbien ist Emma Arnold (77) aus El Carmen de Bolívar wieder in die Schweiz zurückgekehrt. Die Lehrerin und Katechetin hat gemeinsam mit Toni Schmid (ehem. FD-Priester) eine Schule für über 1000 Kinder aufgebaut. Emma Arnold engagierte sich auch mit Projekten gegen den Hunger. Ihre Stiftung «Hoffnungsbaum» unterstützt die Projekte weiterhin.

#### **Rückkehr von Guido Hangartner**

Guido Hangartner (54) hat seine Tätigkeit in Indien beendet. Seit 2014 hat sich der FD-Priester im Erzbistum Trivandrum im Bereich des «Dualen Berufsbildungssystems» engagiert. August 2021 hat er eine neue Aufgabe im Bistum Chur übernommen.

#### **Rückkehr von Joseph Van Sinh Nguyen**

Joseph Van Sinh Nguyen (73) war seit 2010 in Dalat (Vietnam) für ein pastorales Zentrum und in Ho-Chi-Minh-Stadt für die vietnamesische Bischofskonferenz tätig. Der gebürtige Vietnameser ist in der Diözese Lausanne-Genève-Freiburg inkardiniert und begleitete theologisch und spirituell Priesterseminaristen und Diakone auf dem Weg zur Weihe. Joseph Van Sinh Nguyen lebt wieder in der Westschweiz.

#### **Rückkehr von Leo Wetli**

Seit 1978 war FD-Priester Leo Wetli mit einem Unterbruch von 1980 bis 1985 in Chile und in Argentinien tätig. Der aus dem Bistum Chur stammende Priester engagierte sich pastoral und sozial für die Kleinfischer in Arica und für das indigene Volk der Aymara.

#### **Tod des FD-Priesters Kaspar Kuster**

Am 22. Juni 2021 starb Kaspar Kuster (84) nach längerer Krankheit in Salvador da Bahia. Der FD-Priester stammte aus Eschenbach (SG) und war nach seiner Kaplanszeit in Amden nach Brasilien ausgewandert. Seit 1968 war er in verschiedenen Pfarreien tätig, hat ein Bildungszentrum aufgebaut und sich für Infrastrukturprojekte in Armenvierteln eingesetzt. Padre Gaspar, wie er genannt wurde, ruht in Brasilien.

#### **Sitzungen des Direktoriums von Fidei Donum**

Am 26. März und am 28./29. November 2021 haben Sitzungen des Direktoriums stattgefunden. Die Sitzung im März war die erste virtuelle Sitzung in der fast 50-jährigen Geschichte der Dienststelle FD, und an der 100. Sitzung traf sich das Direktorium Ende November im Bildungshaus St. Jodern in Visp.

#### **Urlauberinnen- und Urlaubertreffen in Hertenstein**

Wie bereits im Jahr 2020 wurde auch das Urlaubertreffen der Missionarinnen und Missionare für das Jahr 2021 aufgrund der Pandemie abgesagt. Die Organisatoren Rita Kammerlander-Gribi und P. Josef Christen SMB hoffen, dass 2022 wieder eine Zusammenkunft möglich sein wird.

### **Sitzungsteilnahmen als Vertreterin von FD**

Am 27. Mai 2021 nahm Andrea Moresino-Zipper an der virtuell durchgeführten Sitzung des Stiftungsforums Fastenopfer teil. Voyage-Partage organisierte am 3. September 2021 einen Austausch mit allen Mitgliedern in Luzern, an dem die Leiterin der Dienststelle ebenfalls teilnahm.

### **Rundbrief 2021**

Im Adventbrief von Fidei Donum gab Diakon Martin Genter (Bistum St. Gallen) einen Einblick in seine Tätigkeit im Sozialwerk «Nossa Senhora Gloria Fazenda da Esperança» in Guaratinguetá (Brasilien). Die Rundbriefe werden in einer Auflage von rund 2800 Stück an Pfarreien, Seelsorgerinnen und Seelsorger sowie Spenderinnen und Spender versandt.